

Mitteilungsblatt



Seckach
verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2016

Freitag, 6. Mai 2016

Nummer 18



Wegen des Feiertages am Pfingstmontag, 16. Mai 2016, ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die **Kalenderwoche 20 bereits am Freitag, dem 13. Mai 2016, 10.00 Uhr.**
Anzeigenschluss ist am Dienstag, 17. Mai 2016, um 8.00 Uhr.

Wir bitten Sie, dies zu beachten.

Der Verlag

Gesamtgemeinde

Mutter – schönster Name

Mutter –
schönster Name
im weiten Erdenrund,
zärtlich gerufen
als erster aus Kindermund,
leise gesprochen,
wenn bang und traurig das Herz,
hilfesuchend im Dunkel
bei Sorgen, Not und Schmerz.
Du bleibst mir erinnert
und schirmend mein Leben lang.
Mutter, für all deine Treue und
Liebe:
Habe Dank!



Bürgermeisteramt Seckach am 6. Mai 2016 geschlossen!
Am **heutigen Freitag, den 6. Mai 2016**, ist das Rathaus Seckach, einschließlich Bürgerbüro, gantztägig geschlossen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Hallenbad Seckach

Das Hallenbad Seckach ist in den Pfingstferien, vom 17. 5. 2016 bis 28. 5. 2016, zu den verlängerten Zeiten geöffnet. D.h. das Bad ist von dienstags bis samstags ab 14 Uhr geöffnet. Bei der Sauna bleibt es bei den regulären Öffnungszeiten.

Wie bisher auch, ist das Bad für alle Gruppen und Vereine in den Ferien geschlossen. Diese Regelung gilt nicht für die Rheumaliga-Gruppe donnerstagabends (19. 5. 2016).

Außerdem weisen wir darauf hin, dass das Bad an Fronleichnam, den 26. 5. 2016, geschlossen ist.

Wir bitten um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung

Museum im Wasserschloss am Muttertag geöffnet!

Das „Museum im Wasserschloss“ in Großeicholzheim hat übermorgen, also am **Sonntag, den 8. Mai 2016**, von 14.00–17.00 Uhr seine Tore geöffnet und bietet sich somit als gleichermaßen unterhaltsamer wie informativer Bestandteil eines Muttertagsausfluges an.

Der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte“ wird die Ausstellungsräume in Wasserschloss und Farrenstall wieder in einem schmucken Kleid präsentieren und mit seinen engagierten Mitgliedern für Fragen zur Verfügung stehen.

Also auf ins historische Großeicholzheimer Wasserschloss zu einem Rundgang durch die Welt unserer Vorfahren, darunter auch das „Ausstellungsstück des Monats“. Lassen Sie sich überraschen! Auf Ihr Kommen freuen sich die Gemeinde Seckach und der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte“.



„Ins Land der Franken fahren“ – Einladung zum Tagesausflug nach Buttenheim

Der 1. Bürgermeister des Marktes Buttenheim (Landkreis Bamberg), Michael Karmann, hat alle Städte und Gemeinden der EUROKOMMUNALE-Bewegung aus Italien, Polen, Tschechien und Deutschland auf **Sonntag, den 5. Juni 2016**, zu sich nach Oberfranken eingeladen.

Anlass ist das Kreismusikfest des Nordbayerischen Musikbundes, welches dort am ersten Juniwochenende im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Jugendblaskapelle des Musikvereins Buttenheim stattfindet. Die Besucher erwartet ein buntes blasmusikalisches Programm mit Festgottesdienst, Fröhlichschoppenkonzert, Festumzug, Gesamtchor und Stimmungsmusik. Außerdem kann von 11–17 Uhr das Levis-Strauß-Museum in dessen Geburtshaus besucht werden – bekanntlich stammt der legendäre Erfinder der Jeans aus Buttenheim. Hinzu kommt natürlich die bekannt-herzliche fränkische Gastfreundschaft mit vielen kulinarischen Genüssen, welche in der Vergangenheit schon von zahlreichen Seckachern genossen wurden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seckach unterstützt die Pflege der freundschaftlichen Bande zwischen den Städten und Gemeinden der EUROKOMMUNALE-Bewegung auch weiterhin und hat daher beschlossen, die Einladung anzunehmen und zu diesem Anlass einen Bus einzusetzen. Die Abfahrt wird gegen 7.30 Uhr sein; die Heimfahrt soll gegen 18.00 Uhr gestartet werden. **Anmeldungen** für diese Fahrt sind **ab sofort** zu den üblichen Sprechzeiten im Bürgerbüro der Gemeinde Seckach möglich. Zur anteiligen Deckung der Fahrtkosten wird eine geringe Teilnehmergebühr in Höhe von 10 € erhoben. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Weitere Infos zu Buttenheim, zum Kreismusikfest und zum Levis-Strauß-Museum gibt es im Internet unter www.buttenheim.de, www.musikverein-buttenheim.de und www.levi-strauss-museum.de.

Der Markt Buttenheim gehört seit dem Jahre 2007 der EUROKOMMUNALE-Bewegung an.

**Neues Bundesmeldegesetz seit 1. 11. 2015 – Mitwirkung des Wohnungsgebers und An- bzw. Ummeldedfristen
Mit dem 1. 11. 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft.** Dies löst das bisherige Melderechtsrahmengesetz sowie die Landesmeldegesetze ab.

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz wird auch die Wohnungsgeberbestätigung wieder eingeführt. Der Wohnungsgeber hat somit bei Meldevorgängen eine Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz. Die neue Regelung soll Scheinmeldungen verhindern. Aktuell muss das **Beziehen einer neuen Wohnung** bei der Meldebehörde innerhalb von einer Woche nach dem erfolgten Bezug der Wohnung gemeldet werden. **Ab dem 1. 11. 2015** werden der meldepflichtigen Person **hierfür 2 Wochen Zeit** gewährt. Im Zusammenhang mit der Anmeldung des Wohnsitzes muss die meldepflichtige Person dann unter anderem die Wohnungsgeberbestätigung vorlegen.

Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch zu bestätigen.

Wohnungsgeber sind Vermieter oder von ihnen Beauftragte, wie z.B. Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können jedoch auch Wohnungseigentümer sein, oder auch Hauptmieter die Wohnungen oder Zimmer untervermieten.

Dies bedeutet, dass Wohnungsgeber/Vermieter ab dem 1. 11. 2015 ihren Mietern eine solche Bestätigung ausstellen müssen. Ein Muster dieser Bestätigung kann im Bürgerbüro der Gemeinde Seckach abgeholt werden, bzw. steht auf der Homepage der Gemeinde Seckach www.seckach.de zum Download bereit.

Folgende Angaben muss eine Wohnungsgeberbestätigung enthalten

- Name und Anschrift des Vermieters
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum
- Die Anschrift der Wohnung
- Die Namen der meldepflichtigen Personen

Anzeige der Hundehaltung beim Steueramt

Nach den Bestimmungen der Hundesteuersatzung der Gemeinde Seckach unterliegt das Halten von Hunden der Besteuerung. Wer daher im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies, falls noch nicht geschehen, innerhalb zwei Wochen nach Beginn der Haltung dem Bürgermeisteramt im Bürgerbüro oder Zimmer 407 schriftlich oder telefonisch unter Tel.: 06292/9201-26 anzuzeigen. Die Jahressteuer für einen Hund beträgt zzt. 84,- €. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 168,- €. Wer vorsätzlich oder leichtfertig den vorstehenden Pflichten nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Nächstes Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung findet am **Mittwoch, den 11. 5. 2016, um 19.30 Uhr im Katholischen Gemeindeforum in Großbeicholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben. Auf der Tagesordnung stehen der aktuelle Sachstandsbericht sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten und Hilfsmöglichkeiten. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beitragen wollen, dass ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde gelingt, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

- Frau Lamla, Rathaus Seckach, Tel. 06292/ 9201-14, E-Mail: Lamla@seckach.de,
- Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291/7883, E-Mail: Ingemarie.bonin@t-online.de.
- Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292/1527, E-Mail: Schmitt.seckach@googlemail.com

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Zusammenfassung der 20. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 4. April 2016

TOP 1 Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Ludwig gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 29. Februar 2016 bekannt:

Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“ im Rahmen des Landessanierungsprogrammes (LRP) – Verlängerung des Kaufvertrags mit der Fa. Sommer & Lauber Wohn- und Industriebau GmbH, Lauda-Königshofen, über das sog. „Lamm-Areal“

– Der Gemeinderat nimmt die Festsetzungen der „Ergänzung des Kaufvertrags UR 597/ 2015“ mit dem Investor Sommer & Lauber Wohn- und Industriebau GmbH aus Lauda-Königshofen, vertreten durch Herrn Roland Lauber, zustimmend zur Kenntnis und bevollmächtigt Bürgermeister Thomas Ludwig, diesen Vertrag im Notariat Adelsheim zu unterzeichnen.

Personalangelegenheiten

Antrag von Ortsvorsteher Josef Ackermann auf Entlassung aus dem Beamtenverhältnis

– Der Gemeinderat beschließt, den Ortsvorsteher der Ortschaft Zimmern, Herrn Josef Ackermann, auf sein schriftliches Verlangen vom 1. Februar 2016 mit Ablauf des 29. Februar 2016 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu entlassen.

Personelle Besetzung im Kindergarten Großbeicholzheim

– Der Gemeinderat beschließt, Frau Serap Bas zum 1. März 2016 als Gruppenleitung weiter zu beschäftigen.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

I. Erläuterungen

Der Haushaltsentwurf wurde in der Klausurtagung am 21. März 2016 vorgestellt und ausführlich vorbereitet. Änderungen haben sich keine ergeben.

Hinweis: die Eckdaten des Haushalts sowie die Haushaltsrede des Bürgermeisters wurden im Mitteilungsblatt Nr. 15/ 2016 vom 15. April 2016 auf den Seiten 2 ff. abgedruckt.

In der Aussprache werden zunächst Dankesworte ausgesprochen: an Bürgermeister Ludwig für die Einbringung des Haushalts und die Haushaltsrede, an Rechnungsamtsleiter André Kordmann für die Aufstellung des Zahlenwerks sowie an Hauptamtsleiterin Frau Doris Kohler und Bautechniker Roland Bangert sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Seckach für ihr Engagement. Der Haushaltsentwurf wurde im Rahmen der Klausurtagung ausgiebig vorbereitet und diskutiert. Man kann guten Gewissens behaupten, dass die Gemeinde Seckach ihre Hausaufgaben gemacht hat. Für die Vielfalt der Aufgaben und Investitionen, die fertig gestellt und fortgeführt wurden, bleibt zu hoffen, dass sich der Erfolg einstellt und bestehen bleibt. Die vielen Investitionen sind die Unterhaltungsmaßnahmen von Morgen, aber Stillstand wäre Rückschritt.

Folgende Anregungen werden gegeben: 1.) das Gremium sollte darüber nachdenken, ob die ertüchtigten Räumlichkeiten der Seckachtalschule künftig auch für außerschulische Events geöffnet werden könnten; 2.) der Kostendeckungsgrad beim Hallenbad sollte in absehbarer Zeit durch eine angemessene Gebührenerhöhung verbessert werden; 3.) die Zaunanlage am Friedhof Seckach sollte rasch errichtet werden.

Zusammenfassend lässt sich also feststellen, dass der 13 Mio. €-Haushalt wieder grundsollide finanziert ist und zahlreiche Akzente für die Weiterentwicklung der Gemeinde Seckach setzt. Die Bevölkerung kann mit ihrem Gemeinwesen mehr als zufrieden sein, denn der Fortschritt ist auf allen Gebieten unübersehbar. Gleiches gilt im Übrigen auch für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“, welcher ebenfalls im Rahmen der Klausurtagung ausführlich vorbereitet und im Ergebnis die entsprechende Beschlussfassung empfohlen wurde.

II. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“

I. Erläuterungen

Für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Seckach“ ist für jedes Jahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht

aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Er ist nicht wie die Haushaltssatzung als Satzung zu beschließen; vielmehr genügt ein einfacher Gemeinderatsbeschluss. Der Erfolgsplan 2016 umfasst Erträge und Aufwendungen i.H.v. je 518.300 € (Vorjahr: 531.500 €). Der Vermögensplan 2016 sieht Einnahmen und Ausgaben i.H.v. je 494.200 € (Vorjahr: 1.534.700 €) vor. Die Hauptausgaben im Vermögensplan entfallen auf die noch durchzuführenden Restarbeiten sowie die Endabrechnung des 1. Bauabschnitts der Wasserversorgungskonzeption (235.000 €), Planungskosten für den 2. Bauabschnitt (60.000 €) sowie die Herstellung der Wasserversorgungsanlagen im Zuge der Erschließung eines 3. Bauabschnitts im Baugebiet „Weisbäumlein II“ (58.900 €). Zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplans ist u.a. eine Kreditaufnahme i.H.v. 256.700 € eingeplant.

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016.

TOP 5 Wasserversorgungskonzeption für die Gemeinde Seckach, Ausbaustufe 2, Anschluss des Ortsteils Seckach an den Hochbehälter „Talberg“ hier: Vorstellung und Beratung der Planung für die Ausbaustufe 2

Zu diesem TOP begrüßt Bürgermeister Ludwig Herrn Dipl. Ing. (FH) Andreas Besch vom Ingenieurbüro Fritz Planung GmbH aus Bad Urach und erläutert zunächst den aktuellen Sachstand.

I. a) Erläuterungen zum Wasserleitungsbau

Mit der Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters „Talberg“ und dem Anschluss des Ortsteils Zimmern am 15. September 2015 wurde der größte Teil der Ausbaustufe 1 abgeschlossen. Bis zur endgültigen Fertigstellung müssen noch das Pumpwerk und der Hochbehälter Bauernsiedlung zurückgebaut, die entfernten Grenzpunkte wieder gesetzt und die von der Baumaßnahme betroffenen Grundstückseigentümer entschädigt werden. Danach kann die Ausbaustufe 1 abgerechnet werden. Es kann bereits heute gesagt werden, dass die veranschlagten Kosten in Höhe von 3,04 Mio. € nicht komplett benötigt werden.

Damit im Jahre 2017 mit der Realisierung der Ausbaustufe 2 (Anschluss des Ortsteils Seckach an den Hochbehälter „Talberg“) begonnen werden kann, muss der entsprechende Förderantrag fristgerecht zum 1. Oktober 2016 gestellt werden. Die hierfür erforderlichen Unterlagen (Ausführungsplanung und Kostenberechnung) hat das Büro Fritz Planung vorbereitet. Herr Besch erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation sowie am Übersichtslageplan die Ausbaustufen der Fallerleitungen mit den Anschlüssen an die Hochzone in der Heinrich-Magnani-Straße/Hesselweg, der Hochzone Baugebiet „Steinigäcker/ Gänsberg“ und der Niederzone in der Waidachshofer Straße über einen Druckmindererschacht. Die Fallerleitung „Hochzone“ verläuft unter der Bahnlinie hindurch hoch in den Hesselweg. Am Tiefpunkt bietet ein entsprechender Schacht die Möglichkeit, die Wasserleitung zu entleeren. Die Folien „Regelquerschnitte“ und „Längsschnitt“ zeigen das geplante Bauvorhaben.

In der Planung ist auch vorgesehen, dass die Ortsnetzleitung, welche im Bereich „Ortseingang in der Waidachshofer Straße über die Industriestraße bis zur Bahnhofstraße“ parallel zur geplanten „Anschlussleitung Hochzone“ verläuft, erneuert wird, weil in diesem Bereich seit November 2010 bereits sechs Schäden zu reparieren waren und der Leitungsteil unter der Seckachbach auf Grund eines Schadens außer Betrieb genommen wurde.

Der weitere Terminplan sieht wie folgt aus: Einreichung Förderantrag bis 30. 9. 2016, Erstellen Ausführungsplanung bis April 2017, Ausschreibung im Mai/ Juni 2017, Vergabe im Juli 2017, Baubeginn im September 2017, Baufertigstellung im Juli 2018.

I. b) Erläuterungen zur Industriestraße

Bauamtstechniker Roland Bangert erläutert, dass im Zusammenhang mit dem unter I. a) beschriebenen Wasserleitungsbau in der Industriestraße auch die dort sehr stark in Mitleidenschaft gezogene Straßenoberfläche betrachtet werden muss. Zahlreiche Bilder dokumentieren den schlechten Zustand dieser Straße: Schäden durch Risse und Absenkungen im Oberbau sowie kaputte Randsteine am Gehweg. Der Unterbau der Straße ist vermutlich in Ordnung, jedoch musste, wie bereits ausgeführt, der Wasserleitungsring unter dem Bach außer Betrieb genommen werden. Eine Neugestaltung der Straßenoberfläche dürfte jedenfalls unvermeidlich sein, wobei in diesem Zuge auch gleich verkehrsregelnde und -lenkende Effekte erzielt werden könnten.

II. a) Kosten

Die Gesamtkosten der Wasserversorgungskonzeption liegen bei rd. 5,90 Mio. € netto. Für die 2. Ausbaustufe wurden bisher Kosten in Höhe von rd. 970.000 € netto incl. Baunebenkosten veranschlagt. Die Höhe der Förderung wird im Zuge der Antragsstellung ermittelt, weshalb erst dann eine Aussage zum Eigenanteil getroffen werden kann.

b) Deckung

Die Planungskosten sind im Vermögensplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2016 eingeplant. Die restlichen Kosten sind in den Vermögensplänen 2017 und 2018 zu veranschlagen.

In der Diskussion ergeben sich zunächst folgende Fragestellungen:

- ist die Problematik des ehem. Gipsbergwerks bekannt? Herr Besch bejaht die Frage, allerdings betrifft dies nicht den Bereich der Trassenführung. Die Planung ist so durchführbar; es müssen keine Änderungen, die eine Verteuerung bedeuten würden, vorgenommen werden.
- wird die Fallerleitung zum Hesselweg im Bohrverfahren in den Hang gelegt? Auch diese Annahme bestätigt Herr Besch. Die Fallerleitung wird, nachdem die Bohrung unter der Bahnlinie erfolgt ist, in gerader Linie zum Hesselweg verlaufen. Eine Verschwenkung des Streckenverlaufes wäre möglich, ist aber nicht nötig.

Weiterhin wird ausgeführt, dass es sinnvoll ist, die Ortsnetzleitung in der Industriestraße gleich mit zu erneuern. Die weiteren Wortbeiträge betreffen die Straßenoberfläche der Industriestraße. Diesbezüglich wird der Vorschlag gemacht, den Gehweg in der Industriestraße künftig nur noch auf einer Seite anzulegen und die andere Seite als Parkstreifen durch eine weiße Linie abzutrennen. Der Vorsitzende betont, dass genügend Platz vorhanden ist und es sehr wichtig wäre, im Zusammenhang mit einer Straßensanierung auch die Verkehrs- und Parksituation neu zu ordnen. Insbesondere zahlreiche hier abgestellte Sattelaufleger mit und ohne Zugmaschine hatten in der Vergangenheit immer wieder zu Verkehrsbehinderungen und unübersichtlichen Situationen geführt. Auf eine entsprechende Frage antwortet der Vorsitzende, dass die Spedition May in Seckach immer noch eine Betriebsstätte betreibt. Aber auch Mitbürger, die bei anderen Firmen beschäftigt sind, haben in der Vergangenheit ihre Lkw's in der Industriestraße abgestellt.

Weil nun also der Vorschlag im Raum steht, diese Straße zu sanieren, wird gefragt, ob es eine Auflistung aller „schlechten Straßen“ in der Gemeinde gibt? Bürgermeister Ludwig verneint dies, jedoch ist der Zustand der Straßen der Verwaltung sehr wohl bekannt. Außerdem wird bei der Vermögensbewertung im Zuge der Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) eine komplette Bestandsaufnahme (also einschl. der Kanäle im Untergrund) erfolgen. Bautechniker Roland Bangert ergänzt, dass seit dem Jahre 2011 eine detaillierte Liste aller Wasserrohrbrüche geführt wird, was Rückschlüsse auf den Zustand der jeweiligen Wasserleitung zulässt. Insgesamt wird nochmals betont, dass der Ausbau der Industriestraße zum jetzigen Zeitpunkt nur deswegen ein Thema ist, weil hier im Zuge des 2. Bauabschnitts der Wasserversorgungskonzeption sowieso Arbeiten notwendig werden.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die vorgestellte Planung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, zusammen mit dem Ingenieurbüro Fritz Planung GmbH den Förderantrag fristgerecht einzureichen. Sollten sich größere Änderungen zur vorgestellten Planung ergeben, so sind diese vor Einreichung des Förderantrages nochmals im Gemeinderat vorzustellen.

Außerdem ermächtigt der Gemeinderat die Verwaltung, die Planung der Neugestaltung der Industriestraße zu vergeben.

TOP 6 Erschließung des dritten Bauabschnittes des Baugebietes „Weisbäumlein II“ im Ortsteil Großbeicholzheim

hier: Beratung und Genehmigung der Ausführungsplanung mit Kostenberechnung sowie Beauftragung der Ausschreibung

Zu diesem TOP begrüßt Bürgermeister Ludwig Herrn Marco Rieß vom Ing.büro Sack & Partner aus Adelsheim.

I. Erläuterungen

In der Gemeinderatssitzung am 26. Oktober 2015 wurde das Ing.büro Sack & Partner mit der Planung und Ausführung des dritten Bauabschnittes beauftragt. Die Ausführungsplanung sowie die Kostenberechnung für diesen dritten Bauabschnitt mit acht

Bauplätzen sind abgeschlossen, so dass nach der Genehmigung durch den Gemeinderat die Ausschreibung erfolgen kann. Der Zeitplan sieht eine Auftragsvergabe in der Gemeinderatssitzung im Juni 2016 und einen Baubeginn nach den Bauferien im August vor. Herr Rieß zeigt mit Hilfe einer Präsentation den aktuellen Stand der Planungen und zur Ist-Situation zeigt er Luftbilder der beiden bereits realisierten Bauabschnitte. Die Planung gründet auf dem rechtsgültigen Bebauungsplan, dem Lageplan für die Wasserversorgung und die Entwässerung sowie für den Straßenbau. Der Terminplan sieht wie folgt aus: Veröffentlichung der Ausschreibung vom 29. 4.–2. 5. 2016; Ausschreibungsphase vom 3. 5.–30. 5. 2016, Submission am 31.05.2016; Vergabe am 20. 6. 2016; Baubeginn am 22. 8. 2016 und Bauphase bis 25. 11. 2016.

II. a) Kosten

Die Kostenberechnung sieht Gesamtkosten i.H.v. 475.000 € vor, die sich wie folgt zusammensetzen: Kanalisation: 205.000 €, Wasserversorgung: 70.000 €, Straßenbau: 170.000 € (darin ist auch die AFB-Decke für den 2. BA enthalten), Vermessung und Grenzfeststellung rd. 30.000 €.

b) Deckung

Die gesamten Kosten sollen nach Möglichkeit komplett über die Bauplatzverkäufe finanziert werden. Ziel ist also eine 100 %-ige Kostendeckung. Der Bauplatzpreis wird nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses kalkuliert.

In der kurzen Aussprache wird zunächst das „Württembergische System“ der Wasserversorgung erläutert. Das wichtigste Merkmal besteht darin, dass jede Hausanschlussleitung in den Schächten mit einem separaten Schieber („Absperrhahn“) ausgestattet wird. In Ergänzung des o.g. Zeitplans wird ausgeführt, dass Bauwillige Anfang 2017 mit ihrem Hausbau starten können. Abschließend betont der Vorsitzende nochmals, dass die Frage nach dem qm-Preis erst nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse beantwortet werden kann.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Gemeinderat nimmt die vom Ing.büro Sack & Partner vorgestellte Planung und Kostenberechnung zustimmend zur Kenntnis. Das Ing.büro Sack & Partner wird mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt.

TOP 7 Zweite Anhörung und zweite Offenlage des Teilregionalplans Windenergie zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar

hier: Stellungnahme der Gemeinde Seckach an die Metropolregion Rhein-Neckar

I. Erläuterungen

Mit Schreiben vom 7. März 2016 hat der Verband Region Rhein-Neckar die Gemeinde Seckach aufgefordert, zur zweiten Anhörung und zweiten Offenlage des Teilregionalplans Windenergie zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar bis zum 9. Mai 2016 Stellung zu nehmen. Rechtsgrundlage dieses Teilregionalplans ist der am 26. Juli 2005 zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz ratifizierte Staatsvertrag über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet. Das Aufstellungsverfahren des Teilregionalplans Windenergie richtet sich gemäß Artikel 5 Abs. 1 des Staatsvertrags für das gesamte Verbandsgebiet nach dem Landesplanungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seckach hat zum Aufstellungsverfahren des Teilregionalplans Windenergie bereits in seiner öffentlichen Sitzung am 20. Oktober 2014 folgenden Beschluss gefasst: „Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein Neckar, Teilregionalplan Windenergie gemäß den Entwurfsunterlagen zur Anhörung vom Juni 2014 zu. Die Gemeinde Seckach wird in ihrer Stellungnahme an die Metropolregion Rhein-Neckar ihre Zustimmung erklären.“

Im Teilregionalplan Windenergie des Regionalplans Rhein-Neckar werden also Vorranggebiete für die regionalbedeutsame Windenergienutzung gebietsscharf festgelegt. In diesen Vorranggebieten sind dann alle raumbedeutsamen Vorhaben und Maßnahmen ausgeschlossen, die der Windenergienutzung entgegenstehen. Außerhalb dieser Vorranggebiete soll die Steuerung der Windenergienutzung in Baden-Württemberg auf kommunaler Ebene im Rahmen der Bauleitplanung erfolgen. Deshalb betreibt der Gemeindeverwaltungsverband (GVV) „Seckachtal“, dem die Stadt Adelsheim und die Gemeinde Seckach angehören, z.Zt. die Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNPL) zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraft. Nach einer ausführlichen Standortpotentialanalyse wurden die Stellungnahmen aus der danach durchgeführten frühzeitigen Bürger- und Behör-

denbeteiligung in der Verbandsversammlung am 13. November 2013 abgewogen. Dabei haben sich für die Gemeinde Seckach, wie im Regionalplan, die zwei Standorte „Spitzenwald“, Gemarkung Großweicholzheim, und „Im oberen Kamm“, Gemarkung Seckach, herauskristallisiert. Von einer Beauftragung der umweltrechtlichen Prüfungen bzw. Fachgutachten (Umweltbericht, artenschutzrechtliche Prüfung bzw. Natura 2000-Vorprüfung) sieht der GVV zunächst einmal ab. Vielmehr sollen diese Belange vorhabenbezogen geprüft und deren Ergebnisse in das weitere FNPL-Verfahren einbezogen werden.

In den jetzt vorgelegten Entwurfsunterlagen zur zweiten Offenlage und zweiten Anhörung des Teilregionalplans Windenergie (Stand: Dezember 2015), wird das bei der Standortpotentialanalyse ermittelte Vorranggebiet „Weidach“ der Stadt Adelsheim wegen aktueller artenschutzfachlicher Erkenntnisse (Lage in einem Dichtezentrum des Rotmilans) aus der weiteren Untersuchung herausgenommen. Im Umweltbericht wird dies mit einer erheblichen Betroffenheit beim Schutzgut „Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt“ begründet. Die beiden o.g. Vorranggebiete in der Gemeinde Seckach sind hingegen weiterhin in den Planungen des Verbandes enthalten und werden aktuell folgendermaßen beurteilt:

• **NOK-VRG04-W „Spitzenwald“:** Bei der Abwägung im Rahmen des ersten Anhörungsverfahrens wurde die Vorrangfläche wegen aktueller artenschutzfachlicher Erkenntnisse (Brutvorkommen des Rotmilans) von 14,8 ha auf 11,9 ha verkleinert. Weiterhin wurden generell die Abstände zu Landstraßen (hier L 583) und Kreisstraßen von 150 m auf 100 m verringert. Die zur Verfügung stehende Vorrangfläche erreicht somit zwar nicht die Mindestflächengröße von 20 ha, aber die Möglichkeit zur Errichtung von drei Windenergieanlagen ist in dem Gebiet gegeben, da bereits zwei Anlagen im westlichen Teilbereich errichtet sind und die Errichtung von ein bis zwei weiteren Anlagen im östlichen Teilbereich möglich ist.

Erläuterungen im Standortdatenblatt: Das VRG liegt im Naturpark Neckartal-Odenwald. Beeinträchtigungen artenschutzfachlicher Belange (insbesondere Schwarzstorch) durch das VRG können trotz der Vorbelastung durch zwei bereits errichtete Anlagen nicht ausgeschlossen werden. Vertiefende Untersuchungen sind Gegenstand der nachgeordneten Planungs- und Genehmigungsverfahren, wenn die konkreten Anlagenstandorte feststehen. 8,5 ha des VRG liegen im Wasserschutzgebiet Zone III. Das VRG liegt im Interessenbereich des Luftverteidigungsradars Lauda. Eine Überprüfung der Betroffenheit ist im Genehmigungsverfahren vorzunehmen, wenn die konkreten Anlagenstandorte, Anlagenhöhen und Rotordurchmesser feststehen.

• **NOK VRG05-W „Im oberen Kamm“:** Die Abwägung im Rahmen des ersten Anhörungsverfahrens ergab keine Veränderung bei der Größe der Vorrangfläche.

Erläuterungen im Standortdatenblatt: Im VRG liegen sechs gesetzlich geschützte Biotope: „Feldgehölz ‚Im Loch‘ östlich von Kleineicholzheim“ (0,3 ha), „Feldgehölz ‚Im obern Kamm‘ östlich von Kleineicholzheim“ (0,1 ha), „Feldhecke II im ‚Hinter Espel‘ östlich von Kleineicholzheim“ (0,1 ha), „Feldhecke III im ‚Hinter Espel‘ östlich von Kleineicholzheim“ (<0,1 ha), „Feldhecke III im ‚Vorder Espel‘ östlich von Kleineicholzheim“ (0,1 ha) und „Steinriegel ‚Im oberen Kamm‘ östlich von Kleineicholzheim“ (<0,1 ha). Im Rahmen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung ist mittels Standortwahl, Ausgleichsmaßnahmen etc. eine Vereinbarkeit sicherzustellen. Das VRG liegt im Naturpark Neckartal-Odenwald. Beeinträchtigungen artenschutzfachlicher Belange (insbesondere Schwarzstorch) durch das VRG können nicht ausgeschlossen werden. Vertiefende Untersuchungen sind Gegenstand der nachgeordneten Planungs- und Genehmigungsverfahren, wenn die konkreten Anlagenstandorte feststehen. Durch das VRG verläuft eine Leitung der Bodenseewasserversorgung, die inklusive Schutzabstand bei der konkreten Anlagenplanung freizuhalten ist. Das VRG liegt im Interessenbereich des Luftverteidigungsradars Lauda. Eine Überprüfung der Betroffenheit ist im Genehmigungsverfahren vorzunehmen, wenn die konkreten Anlagenstandorte, Anlagenhöhen und Rotordurchmesser feststehen.

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf des Teilregionalplans Windenergie zum Einheitlichen Regionalplan Rhein Neckar gemäß den Entwurfsunterlagen zur zweiten Anhörung und zweiten Offenlage, Stand Dezember 2015, zur Kenntnis. Die Gemeinde Seckach wird in ihrer Stellungnahme an die Metropolregion Rhein-Neckar ihre Zustimmung erklären.

TOP 8 a) Anfragen aus Reihen der Gemeinderäte b) Bekanntgaben

zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

8.1 Wilde Müllablagerungen

Der Straßenrand an der Verbindungsstraße von der L 520 zur Friedhofstraße in Grobeicholzheim ist stark vermüllt und an der Grillhütte in Grobeicholzheim wurden Resopalplatten abgelagert. Der Vorsitzende führt aus, dass die Beseitigung derartiger wilder Müllablagerungen den Steuerzahler Jahr für Jahr viele tausend Euros kostet. Wie immer wird daher um Mitteilung gebeten, wenn entsprechende Beobachtungen gemacht werden. Daneben gäbe es die Möglichkeit, dass die ortsansässigen Firmen ihre Fahrer auf das Problem der Vermüllung der Straßenränder ansprechen.

8.2 Schacht am Ärztehaus

Es wird der Gemeinde gedankt, dass der Schacht vor dem Ärztehaus hoch gesetzt wurde.

8.3 Wasserleitungsschieber im Bereich Pappelweg

Aus Zimmern wird berichtet, dass die Wasserleitungsschieber im Pappelweg nicht halten. Bautechniker Roland Bangert antwortet, dass das alte Wasserversorgungssystem ohne Hausanschluss-schieber ausgestattet ist. Im Falle eines Rohrbruches müssen momentan ganze Straßenzüge abgestellt werden. Um die vorhandenen Streckenschieber auszutauschen, fehlt der Wasserversorgung Bauland derzeit aber noch die personelle Kapazität.

8.4 Glascontainerplatz in Zimmern

Der Zugang zu den Glascontainern am Dorfgemeinschaftshaus wurde durch einen Altkleidercontainer verstellt. Es wird gefragt, ob man diesen Container nicht entfernen lassen kann. Die Verwaltung antwortet, dass ihr von der Existenz dieses Containers nichts bekannt ist. Weil die Firma also keinen Antrag auf Erlaubnis gestellt hat, erfolgte die Aufstellung widerrechtlich, weshalb die Gemeinde schriftlich die Beseitigung verlangen wird. Bürgermeister Ludwig erläutert noch kurz die allgemeinen rechtlichen Probleme und Konflikte zwischen privaten und öffentlichen Entsorgungssystemen.

Zu b) Bekanntmachungen

Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:

8.5 überörtliche Bauprüfung

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg ist seit dem 14. März 2016 im Hause und prüft turnusmäßig die Bauausgaben der Jahre 2011–2015.

8.6 Infoveranstaltung zum Lamm-Areal

Am 20. April 2016 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Seckach eine 3-D-Präsentation der neuen Wohnanlage auf dem Lamm-Areal statt. Herr Roland Lauber von der Fa. Sommer & Lauber und Frau Andrea Nied von der Sparkassen-Immobilien-gesellschaft werden das Projekt vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Einladung ist im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Der Vorsitzende bittet die Gemeinderäte, für die Veranstaltung zu werben.

8.7 Schulbegegnung mit der Partnergemeinde Gazzada Schianno

Zur diesjährigen Schulbegegnung in Seckach, Hettingen und dem Kinder- und Jugenddorf Klinge werden aus der Partnergemeinde Gazzada Schianno im Zeitraum 26.–30. April 2016 ca. 30 Schüler und Lehrkräfte erwartet. Außerdem wird eine offizielle Delegation mit Bürgermeisterin Cristina Bertuletti mit von der Partie sein.

8.8 Achtung – Bettler unterwegs!

Aus gegebenem Anlass warnt die Verwaltung die Bevölkerung vor Personen, die an Häusern klingeln und unter einem Vorwand um Geldleistungen betteln.

Um 21.25 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die öffentliche Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.



Der Natur auf der Spur:

Die NaturErlebnisWoche setzt Zeichen

„Nur wer Natur kennt, kann Umwelt schützen“. Unter diesem Motto findet am 1. Mai 2016 überall in Deutschland bereits zum neunten Mal der NaturErlebnisTag statt. In Baden-Württemberg findet vom 30. April – 8. Mai 2016 zeitgleich sogar eine ganze NaturErlebnisWoche statt. Auch der **Zweckverband RIO** ist mit

dabei. Am **Sonntag, 8. Mai 2016**, können Erlebnishungrige die ganze Vielfalt der Natur beim Wandern auf dem Generalwildweg kennenlernen.

„Ziel der NaturErlebnisWoche ist es, den Leuten ohne erhobenen Zeigefinger die ganze Faszination der Natur ebenso zu vermitteln, wie Zusammenhänge in der Landschaft“, erklärt Claus-Peter Hutter von der baden-württembergischen Umweltakademie, welche im Zusammenwirken mit den Umweltakademien der anderen Länder und weiteren Partnern die NaturErlebnisWoche ins Leben gerufen hat.

An rund 1.300 Orten bundesweit besteht für Familien und auch alle anderen Interessenten die Möglichkeit, die ganze Faszination der Natur kennenzulernen, den Geheimnissen der Tiere und Pflanzen in Wald und Flur auf die Spur zu kommen oder auch ökologische Zusammenhänge näher zu ergünden. Denn überall stehen fachkundige Gesprächspartner und viele freiwillige Helfer zur Verfügung, die ganz ohne erhobenen Zeigefinger ihre Gäste bei den jeweiligen Events mit dem Thema Natur, Landschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit vertraut machen.

Das gesamte Programm für Baden-Württemberg für die NaturErlebnisWoche vom 30. April – 8. Mai 2016 ist im Internet unter <http://bw.naturerlebniswoche.info/> abrufbar.

Zweckverband RIO, Regionaler Industriepark Osterburken ist wieder mit dabei!

Ravenstein: Wandern auf dem Generalwildweg von Hüngheim nach Unterwittstadt

Wir treffen uns um 9.30 Uhr in Hüngheim (Jugendtreff „Pumpi“) und machen uns auf den Weg durch den Hüngheimer Wald „Großer Wald“ über den Pfalzwald hin zum Unterwittstadter Wald „Hölzlein“. Über diese Waldverbindung soll vielen Tierarten ein neuer Lebensraum über Trittsteinbiotop angeboten werden.

Fabian Ahmend vom Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Flurneueordnung und Landentwicklung führt uns auf dem Flurneueordnungsgebiet nach Unterwittstadt.

An verschiedenen Stationen erfahren die Teilnehmer (vor allem auch die teilnehmenden Kinder) Neues, Interessantes und Spannendes über die zurzeit durchgeführte Flurneueordnung Unterwittstadt – Oberwittstadt, den Generalwildwegeplan, Trittsteinbiotop....

Treffpunkt: Sonntag, 8. Mai 2016, um 9.30 Uhr
Pumpi (Jugendtreff) Silberstraße 1
74747 Ravenstein-Hüngheim

Ablauf: ca. 2 stündige Wanderung mit Fabian Ahmend bei jedem Wetter (festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung)

Gemeinsam „**Natur Erleben**“ in den Bauland Gemeinden Adelsheim, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg und Seckach.

Wir freuen uns mit Ihnen zu wandern. Für weitere Informationen steht Ihnen für den Zweckverband RIO Frau Marlies.Ebel-Walz@osterburken.de zur Verfügung oder schauen Sie auf der Webseite: www.skulpturenradweg.de vorbei.

Samstag, 7. Mai 2016 – begleitete Radtour auf dem SkulpturenRadweg

Entlang eines Radweges zeitgenössische Kunst anzutreffen ist für einen Radfahrer ein durchaus ungewöhnliches Erlebnis. Noch dazu Werke, auf die man sich auf den ersten Blick vielleicht keinen Reim machen kann oder die gar Abwehrreaktionen auslösen. Zum Beispiel ein Gerüst, das sichtlich mit keinem Bauvorgang in Zusammenhang steht. Neugierig geworden? Dann seien Sie bei der nächsten begleiteten Radtour auf dem Skulpturenradweg dabei.

Hier die Route der begleiteten Tour und die „Zustiegszeiten“:

1. Start Adelsheim: Bahnhof Adelsheim Ost um 13.30 Uhr
2. Osterburken: Baulandhalle um ca. 13.55 Uhr
3. Rosenberg: Rathaus um ca. 14.30 Uhr
4. Bronnacker: Place de la Rosa um ca. 15.00 Uhr
5. Merchingen: Lindenplatz bei der Kirche um ca. 15.30 Uhr
6. Hopfengarten und Hergenstadt: um ca. 16.15 Uhr
7. Ankunft/Ziel: Adelsheim um ca. 16.25 Uhr

Nun besteht die Möglichkeit, den persönlichen Rundweg zu beenden oder zu einer Einkehr

Hinweis zum Radler Treff:

Ein Plan mit der Route kann dem Prospekt zum Skulpturenradweg entnommen werden, der in den Rathäusern zum Mitnehmen ausliegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Tragen eines Helmes wird empfohlen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung wird weder vom Veranstalter noch von der Tourenbegleitung übernommen. Kinder unter 16 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen mitgenommen werden. Die Radtour fällt bei Regen aus.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Zweckverband RIO, der auch verantwortlich zeichnet für den Skulpturenradweg.
Anspruchspartnerin ist: Marlies Ebel-Walz ☎ 06291/401 27
E-Mail: marlies.ebel-walz@osterburken.de
Adresse: Marktplatz 3, 74706 Osterburken



AK Soziales Netzwerk

Ämterhilfe

Eine Gruppe beruflich vorqualifizierter Ehrenamtlicher des Arbeitskreises Soziales Netzwerk hilft beim Verstehen und Ausfüllen von Formularen und ist bei der Vorbereitung von Antragstellungen behilflich.

Die Ämterhilfe kann von allen Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde Seckach kostenlos in Anspruch genommen werden.

Beispiele für mögliche Hilfeleistungen-

- Hilfe für die Vorbereitung von Anträgen auf Arbeitslosengeld, Sozialwohnung, Rente, u. a.
- Hilfe beim Stellen von Anträgen auf Grundsicherung, Pflegestufe, Reha u.a.
- „Übersetzung“ von Behördenschriftstücken, die schwer zu verstehen sind
- Unterstützung beim Schreiben von Behördenbriefen
- Begleitung zu Behörden

So ist die Ämterhilfe zu erreichen:

Über die Fahrtdienstzentrale, Tel. 06292/299015: Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr

Über das Haarstudio Ganske, Tel. 06292/205323:

Montag bis Freitag 9.00–18.00 Uhr; Samstag 9.00–14.00 Uhr.

Amtlicher Teil

Technischer Ausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, den 9. 5. 2016, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Seckach**, statt.

Tagesordnung:

1. Sanierung der Seckachtalschule mit Umbau von Schulraum zu einer Mensa und Neugestaltung/Erweiterung des Außenbereichs (Schule in Bewegung)

Hier: Einbau einer Lüftungsanlage für die Schulküche und Mensa

2. Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Seckach

Hier: Bannholzsiedlung, teilweise Umbau von Überspannleuchten zu Mastleuchten

3. Bauvorlagen im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren

3.1 Neubau eines Einfamilienwohnhauses

Flst.Nr. 17226, Gemarkung Seckach

4. Bauvorlagen im Baugenehmigungsverfahren

4.1 Aufstockung der bestehenden Doppelgarage

Flst.Nr. 6720, Gemarkung Großeicholzheim

5. Verschiedenes

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Ludwig, Bürgermeister

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. 5. 2016

Vierteljährlich, das heißt zum 15. 2., 15. 5., 15. 8. und 15. 11. eines Jahres ist eine Rate der Grundsteuer und bei Gewerbetreibenden eine Gewerbesteuervorauszahlung zur Zahlung fällig. Die Höhe des jeweiligen Betrages ist aus dem letzten Steuerbescheid ersichtlich.

Bitte achten Sie auf rechtzeitige und vollständige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und eventuell auch Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Ihre Gemeindekasse

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Seckach für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. 7. 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.10.2008 (GBl. S. 343), hat der Gemeinderat am **4. 4. 2016** folgende Haushaltssatzung für das **Haushaltsjahr 2016** beschlossen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** wird festgesetzt mit

- | | |
|--|------------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 13.037.100 Euro |
| davon im Verwaltungshaushalt | 9.632.400 Euro |
| davon im Vermögenshaushalt | 3.404.700 Euro |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 300.000 Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 Euro. |

§ 2

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf

1.500.000 Euro.

§ 3

Die **Hebesätze** werden festgesetzt

- | | | |
|--|-----|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | auf | 385 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | auf | 355 v.H. |
| der Steuermessbeträge | | |
| 2. für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge. | auf | 360 v.H. |

§ 4

Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 werden gemäß § 18 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg (GemHVO) für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt! Seckach, den 2. 5. 2016

Thomas Ludwig, Bürgermeister

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis – mit Schreiben vom 21. 4. 2016 gemäß § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Gleichzeitig wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) i.H.v. 300.000 € gemäß § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 9. 5. 2016 bis einschließlich 18. 5. 2016 im Rathaus Seckach, Bahnhofstr. 30, Zimmer 408, öffentlich aus.

Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ für das Wirtschaftsjahr 2016

Der Gemeinderat hat am **4. 4. 2016** folgenden Wirtschaftsplan für das **Wirtschaftsjahr 2016** beschlossen:

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt | |
| a) im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen von je | 518.300 Euro |
| b) im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je | 494.200 Euro. |
| 2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf | 256.700 Euro. |
| 3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf | 0 Euro. |
| 4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf | 1.500.000 Euro. |

Seckach, den 2. 5. 2016

Thomas Ludwig, Bürgermeister

Die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Feststellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis – mit Schreiben vom 19. 4. 2016 bestätigt. Gleichzeitig wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) i.H.v. 256.700 Euro genehmigt.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 liegt in der Zeit vom 9. 5. 2016 bis einschließlich 18. 5. 2016 im Rathaus Seckach, Bahnhofstr. 30, Zimmer 408, öffentlich aus.

Einladung zur Sitzung des Kreistags am 11. 5. 2016

Die nächste Sitzung des Kreistags findet am

Mittwoch, den 11. 5. 2016, um 16.00 Uhr,

im Lindensaal in 74722 Buchen-Hettingen, Schwedensteinstr. 27, statt.

TAGESORDNUNG:**Öffentliche Sitzung**

1. Bekanntgabe eines nichtöffentlichen Beschlusses
2. Abfallwirtschaftskonzept des Neckar-Odenwald-Kreises
 - Weiterentwicklung des Projektes „Restmüllfreie Abfallwirtschaft“
 - a) Konzept zur Umsetzung und Einführung einer Störstoffsammlung im Jahr 2016
 - b) Änderung der Abfallwirtschaftssatzung
3. Abschluss einer Zahlungsvereinbarung mit der Gemeinde Höpfigen
4. Umsetzung des Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes (PsychKHG) im Neckar-Odenwald-Kreis
 - Bestellung eines Patientenförsprechers und der Mitglieder einer Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle
5. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bewirtschaftung von kommunalen Haushaltsmitteln gemäß § 44 f Abs. 4 S. 2 SGB II zwischen dem Landkreis und dem Jobcenter Neckar-Odenwald
6. Einrichtung eines Vorqualifizierungsjahres Arbeit/Beruf mit dem Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO) an der Ludwig-Erhard-Schule Mosbach
7. Überörtliche Prüfung der Bauausgaben des Neckar-Odenwald-Kreises in den Haushaltsjahren 2010 bis 2014
 - Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg vom 9. 9. 2015
8. Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis GmbH i.L. (EAN)
 1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Liquidationsjahr 1. Juli 2014 / 30. Juni 2015
 2. Verwendung des Jahresergebnisses
 3. Entlastung des Liquidators
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Fragestunde

Die gesamte Bevölkerung ist hier zu herzlich eingeladen.

Schulnachrichten**Das Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises informiert: Masernschutz bei Schulanfängern in der Gemeinde Seckach könnte besser sein – Gesundheitsamt rät, Impfschutz zu überprüfen**

Unter dem Motto „Impflücken schließen“ vermittelte die 11. Europäische Impfwoche Ende April wieder die zentrale Botschaft, dass die Impfung eines jeden Menschen entscheidend für die Verhütung von Infektionskrankheiten und den Schutz von Menschenleben ist. Die Kampagne will das Bewusstsein der Bevölkerung für die Bedeutung von Impfmaßnahmen für Gesundheit und Wohlbefinden schärfen. Masern sind eine hoch ansteckende Krankheit, welche lebensbedrohliche Komplikationen wie Lungen- und Hirnentzündungen nach sich ziehen kann. Einheimische Masern können nur dann dauerhaft ausgerottet werden, wenn mindestens 95 Prozent der Bevölkerung beide Masernimpfungen erhalten hat. Viele Jugendliche und junge Erwachsene werden als Kinder gar nicht oder nur einmal gegen Masern geimpft. Im Jahr 2015 war folglich beinahe die Hälfte der Masernkranken älter als 15 Jahre. Eltern sollten deshalb den eigenen Impfschutz und den ihrer Kinder immer wieder überprüfen lassen.

Der Fachdienst Gesundheitswesen des Landratsamtes weist aus Anlass der Europäischen Impfwoche darauf hin, dass es im Neckar-Odenwald-Kreis noch erhebliche Unterschiede zwischen den Gemeinden gibt. In Seckach lag die Impfquote für die erste Masernimpfung bei 94,3 Prozent; zwei oder mehr Impfungen gegen Masern hatten lediglich 91,4 Prozent der Kinder erhalten. Das Gesundheitsamt rät deshalb allen Eltern dringend, den Impfschutz ihrer Kinder vor allem gegen Masern, Röteln und Polio zu überprüfen und fehlende Impfungen nachzuholen.

Standesamtliche Nachrichten**für April 2016: Eheschließung**

15. 4. 2016 Kudzia, Slawomir Raphael, Seckach und Langer, Tamara, Seckach

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Altersjubilare

9. 5. Galina Brandner Grobeicholzheim 70 Jahre
Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste**Ärztlicher Notfalldienst****Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis**

- Rettungsdienst: **112**
 Allgemeiner Notfalldienst: **116117**
 – **Mosbach** (Allgemeiner Notfalldienst), Sulzbacher Str. 17, 74821 Mosbach
 Fr 19 Uhr bis Mo 7 Uhr;
 FT: Vortag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mo, Di, Do von 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr
 – **Buchen** (Allgemeiner Notfalldienst) Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37c, 74722 Buchen
 Sa 8.00 bis Mo 7.00;
 FT Vortag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

- Kinderärztlicher Notfalldienst: **0180-6062811**
 Augenärztlicher Notfalldienst: **0180-6020785**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☛ Qualifizierte liebevolle Pflege
- ☛ Medizinische Versorgung
- ☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☛ Pflegeberatungsbesuche
- ☛ Unverbindliche Beratung und Information
- ☛ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☛ Rufbereitschaft
- ☛ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

7.–9. 5. 2016 ZA. R. Weckbach, Obere Vorstadtstr. 3, 74731 Walldürn, Tel. 06282/929123

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Sa. 7. 5. 2016	Die Odenwald Apotheke, Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen
So. 8. 5. 2016	Bauland-Apotheke, Tel.: 06291/6 21 30, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim
Mo. 9. 5. 2016	Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen
Di. 10. 5. 2016	Bauland-Apotheke, Tel.: 06295/2 12, Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)
Mi. 11. 5. 2016	Stadt-Apotheke am Bild, Tel.: 06281/89 57, Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen
Do. 12. 5. 2016	Bauland-Apotheke, Tel.: 06295/2 12, Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)
Fr. 13. 5. 2016	Sonnen-Apotheke, Tel.: 06281/56 00 22, Brucknerstr. 13, 74722 Buchen, Odenwald

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbarlandkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
 Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111
bundesweit-gebührenfrei

**OT Seckach****Sperrung der Seckachtalhalle**

Die Seckachtalhalle und der Mehrzweckraum sind am Samstag, 7. 5., sowie am Samstag, 14. 5. 2016, wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Seckach**Vorbereitung auf das Maibaumstellen mit der Jugendwehr**

Allgemein wird das Maibaumstellen als traditionelle Aufgabe der Feuerwehr gesehen, zumindest wenn es sich um den sogenannten „öffentlichen“ Maibaum handelt. So ließ auch die Seckacher Feuerwehr – genauer die Alterswehr mit Hermann Salensky, Adolf Schwing und Pius Baier - diesen schönen alten Brauch zum 1. Mai 1980 wieder lebendig werden.

Seitdem stellte die Feuerwehr dieses Frühlingsymbol der Fruchtbarkeit mit Kranz und bunten Bändern sowie den wunderschönen Zunftzeichen zum Zeichen der Marktgerechtigkeit jedes Jahr zum 1. Mai. Doch im letzten Jahr trug man aus den Reihen des Gemeinderates die Bitte vor, die Zunftzeichen am Maibaum aufzufrischen, da diese stark verwittert und unansehnlich seien. Jugendwart Bernhard Korgler und der engagierte Nachwuchs der Abteilung Seckach nahm sich daraufhin dieser Aufgabe an, weil sie die Meinung teilten, dass das Stellen des Maibaumes traditionell Sache der Feuerwehr ist. Drei Dienstabende lang haben sie ihre Zeit dieser Aufgabe gewidmet: die verwitterten Maibaum-Handwerkszeichen demontiert und ab- bzw. angeschliffen. Für das Restaurieren der filigran gemalten Handwerkszeichen konnten sie mit Malermeister Heinz Erke einen echten Fachmann gewinnen, der ganz hervorragende Arbeit leistete. Um die neue Farbschicht der restlichen Teile wie Schrauben, Querhölzer und Montagebleche kümmerten sich die Jugendwehler selbst, bevor sie die Schilder wieder montierten und auf den Aufbewahrungsbock stapelten. Inzwischen wurde der auffällig schön sanierte Maibaum in Kooperation von aktiver und Jugendwehr gut sichtbar auf dem Rathausvorplatz aufgestellt und verkündet den wiedererwachten Frühling in ganzer Pracht.

**OT Zimmern****Freiwillige Feuerwehr Seckach – Abteilung Zimmern**

Am Montag, den 9. 5. 2016, findet um 19.30 Uhr der nächste Dienstabend der Abteilungswehr statt. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Die Altersabteilung trifft sich zum gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrgerätehaus.

Kirchliche Nachrichten**Katholische Gottesdienste****Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach****Unsere Gottesdienste:****So., 8. 5. + SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

9.30 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier
 10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden
 10.30 Uhr Großbeicholzheim: Wort-Gottes-Feier
 10.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier
 11.00 Uhr Klinge: Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr Großbeicholzheim: Maiandacht

18.30 Uhr Seckach: Maiandacht

Di., 10. 5.

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Mi., 11. 5.

18.30 Uhr Seckach: Maiandacht gestaltet vom begl. Kindergottesdienstkreis

Do., 12. 5., Heiliger Pankratius (um 304)

18.30 Uhr Großbeicholzheim : Eucharistiefeier

Gemeinsames**Öffnungszeiten im Pfarrbüro**

Am Mittwoch, den 11. 5., ist das Pfarrbüro in Adelsheim geschlossen, am Donnerstag, den 12. 5., ist das Pfarrbüro in Seckach am Nachmittag geöffnet.

Einladung zur öffentlichen Pfarrgemeinderatsitzung

Donnerstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Zimmern

Großbeicholzheim, St. Laurentius**Krankenkommunion in Großbeicholzheim**

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

Jugendgruppe Großbeicholzheim

Gruppenstunde der Jugendgruppe:

Samstag, 14. 5., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

Seniorentreff Großbeicholzheim

Unsere nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 11. Mai, um 15.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Seckach, St. Sebastian**Termin für Krankenkommunion**

Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

Wir beten um die Herabkunft des Heiligen Geistes:

Pfingstnovene am Freitag, 6. 5., jeweils um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche Seckach.

kfd Seckach: Voranzeige: Maiandacht Mi., 18. 5. ,18.00 Uhr, anschl. gemeinsames Essen in der „Rose“

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Als besonders lebendige Gemeinschaft und als einzige kfd-Gruppe im Dekanat Mosbach-Buchen, in der 36 der 46 Mitglieder im Bundesverband sind, präsentiert sich die kfd Seckach wie die Jahreshauptversammlung im Pfarrheim St. Sebastian deutlich zeigte. Sicher ein Verdienst der 1. Vorsitzenden Gabriele Greef, die als Verbandsbotschafterin der Diözese und als Mitgliederbeauftragte des Dekanats Mosbach-Buchen genau weiß, was so alles im Angebot ist und er-

läuterte, wie das eigene Programm durch die Aktionen der Diözese und des Bundesverbandes um ein Vielfaches bereichert wurde. Das zeigte auch ein Bild aus einer Foto-Session, die den Frauen viel Spaß machte und für drei Aktionen der Diözese stand. Im Beisein von Pfarrer Drathschmidt ging Gabriele Greef in ihrem Bericht auf Hintergrund dieses Bildes ein, das zum einen die Rote-Teppich-Aktion zeigt und wie wohl sich die blühende Seckacher Gemeinschaft auf dem roten Teppich der Diözese fühlt, deren Angebote sie nur zu gerne nutzt. Gleichzeitig schätzt sie auch das Sicherheitsnetz des Bundesverbandes und auf dem Liegestuhl hat man immer einen Platz frei für neue Mitglieder. Mit einem Dank an alle, die sich im Berichtszeitraum für die Belange der kfd eingesetzt hatten, vor allem aber an ihre Vorstandskolleginnen 2. Vorsitzende Anita Detz, Kassiererin Ingeborg Brand sowie Wilma Kowatschitsch und Marlene Otterbach eröffnete die Vorsitzende den Nachmittag, ihren Bericht zeigte sich kurzweilig in Form einer PowerPointPräsentation während des Kaffeetrinkens. Dabei erinnerte sie zum einen an Weltgebetsstag, Maiandacht, Mitgliederversammlung, Ausflug und Adventsfeier, aber auch an Höhepunkte wie den ersten Filmabend im Rathaus „Jesus und die verschwundenen Frauen“, den gut besuchten kfd-Mädelsabend zur Mitgliederwerbekampagne „Frauen.Macht.Zukunft.“ im Rathaus mit Sekttempfang und Filmen und den Gottesdienst „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“ sowie den Gottes-

dienst „Frauen.Macht.Zukunft“. Da die Kassenprüferinnen Gabriele Mayer und Angelina Kaufmann keinerlei Beanstandungen zu dem zufriedenstellenden Bericht von KassiererIn Ingeborg Brand zu vermelden hatten, erfolgte die Entlastung seitens der Mitglieder einstimmig. In seinen Grußworten dankte Pfarrer Drathschmidt sowohl der Vorstandschaft als auch den Mitgliedern der kfd für die engagierte Arbeit, die oft im Hintergrund geschehe, aber unerlässlich sei. Er wünschte den Damen weiterhin Kraft, Geduld und neue Ideen. In ihrem Ausblick auf die anstehenden Aktionen informierte Gabriele Greef über den Jahresausflug „Mit der Bahn nach Nürnberg“ am 17. August, über den 135. Geburtstag der Frauengemeinschaft am 15. Juli und über die Mitgliederwerbaktion der Diözese „Keine halben Sachen“, was spontan ein neues Vollmitglied brachte. Mit dem Gebet „Barmherzigkeit buchstabiert“, dem Lied „Segne du Maria“ und mit einem Segen von Pfarrer Drathschmidt endete der offizielle Teil des Nachmittags.

Voranzeige: Ökumenischer Gottesdienst mit Unterzeichnung der ökumenischen Vereinbarung am Pfingstmontag, 16. 5., um 10 Uhr in der Kirche St. Sebastian: Es ergeht herzliche Einladung.

Zimmern, St. Andreas Krankenkommunion:

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Wir beten um die Herabkunft des Heiligen Geistes

Pfingstnovene ab Freitag, 6. 5., täglich von 7.30 bis 8.00 Uhr in der Kirche Zimmern / am Sonntag, 8. 5., von 9.00–9.30 Uhr

Altpapier- und Kartonagensammlung des Jungen Chores Jezimus am Samstag, 7. Mai 2016

Altpapier und Kartonage sollen gut gebündelt (Bündel bitte nicht zu groß!!) und sichtbar ab 8.00 Uhr bereitliegen! Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

Voranzeige – Kfd Zimmern

Es ergeht eine herzliche Einladung am 18. 5. um 18.30 Uhr zur gemeinsamen Fahrt nach Schlierstadt zum Gebet der Maiandacht mit den Frauen aus Schlierstadt, anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein in der Pfarrscheune Schlierstadt.

Seniorentreff Zimmern:

Mittwoch, 11. 5., Fahrt zur Marienkapelle „Jungfrau der Armen“ in Rinschheim, anschl. Einkehr beim Kolbe. Abfahrt: 14.00 Uhr am Dorftreff am Lindenbaum. (Fahrgemeinschaften)

Frauengemeinschaft Zimmern

Alle die sich zu der Lesung „Vom Zauber der Gärten“ im Wimpinasaal in Buchen, Beginn der Lesung 19.00 Uhr, angemeldet haben: Treffpunkt zur Abfahrt: am 9. 5. 2016, 18.15 Uhr Zimmern, am Lindenbaum. Bei Fragen wendet auch an Dagmar Barth, Tel 06291 – 7305.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 8. 5. 2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Bödighheim mit Pfr. Dettling
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus

Donnerstag, den 12. 5. 2016

9.30 Uhr Minitreff im Evang. Gemeindehaus in Bödighheim

Großeicholzheim

Samstag, 7. 5.

10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Gemeindehaus Großeicholzheim

Sonntag, 8. 5., Exaudi

10.00 Uhr Konfirmation Großeicholzheim (Pfr.I. Stromberger)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Rittersbach
Präd.Meike Backfisch)

18.00 Uhr Teenkreis Gemeindehaus Großeicholzheim

19.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim

Montag, 9. 5.

20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindesaal Rittersbach

Dienstag, 10. 5.

15.00 Uhr Gottesdienst Altenheim Waldhausen
Frauen von Großeicholzheim gehen mit.
20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

Adelsheim

Sonntag, den 8. 5., Exaudi

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. H. Schulz)
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

So., 8., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Evangelist Hirsch anschl. Sonntags-Café

Mi., 11., 20.00 Uhr Gottesdienst mit Evangelist Hirsch

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Kreisliga 27. Spieltag!

Beim vorletzten Heimspiel der Saison wollen wir gegen den TSV Mudau punkten. Das Sportheim und der Balkon sind wie gewohnt geöffnet.

SO., 8. 5., 15.00 Uhr SV Seckach – TSV Mudau

Abt. Jugendfußball

D1-Jugend SG Seckach, Samstag, 7. 5.

Rundenspiel gegen SG Erftal 1 – Spielbeginn: 14 Uhr in Zimmern

D2-Jugend SG Seckach, Samstag, 7. 5.

Rundenspiel geg. SG Erftal 2 – Spielbeg.: 12.30 Uhr in Zimmern

D1-Jugend SG Seckach, Donnerstag, 12. 5.

Nachholspiel geg. SV Osterburken 1 – Spielbeginn: 18.30 Uhr in Osterburken

E-Jugend SV Seckach, Samstag, 7. 5.

Rundensp. geg. Eintr. Walldürn 2 – Spielbeg.: 11 Uhr in Seckach

FG Seggerner Schlotfeger

Bericht über die Jahreshauptversammlung

„Wir können die Kampagne 1 nach Umstrukturierung der FG Seggerner Schlotfeger mit eigenverantwortlichen Vorständen der verschiedenen Sparten als überaus gelungen werten“, so der Vorstandsvorsitzende Alexander Winter im Rahmen der Jahreshauptversammlung im örtlichen Feuerwehrgerätehaus. Positiv überrascht habe vor allem die Einsatzbereitschaft der Jugend. Doch man ruhe sich nicht auf diesen Lorbeeren aus, sondern prüfe derzeit, wo noch weitere Verbesserungen und Einsparungen möglich seien. In seinem Bericht ging Winter lobend auf die 1. Kurfrankenmeisterschaft der Schlotfegergarde ein, stand 100prozentig hinter der witterungsbedingten Entscheidung, den Umzug ausfallen zu lassen und betonte, dass man die neue Auflage eines erweiterten Führungszeugnisses im Umgang mit Jugendlichen bereits seit längerem erfüllt habe. Als Verwaltungsvorstand ging Tamara Schmitt kurz auf die Statistik ein und berichtete, dass die FG derzeit von 339 Mitgliedern, darunter 105 Kinder und Jugendliche, getragen werde. In 7 Vorstandssitzungen habe man die Satzungsfragen und die Arbeitseinsätze geklärt. Der Sparte „Sport“ und damit vor allem der Schlotfegergarde mit 9 Tänzerinnen und 3 Traineerinnen steht Sarah Dziwosz vor, die die Auftritte bei der eigenen Prunksitzung, 10 Gastauftritte und den Sieg in Miltenberg Revue passieren ließ. Tanja Hornung lobte als Vorstand „Jugend“ die 15 Mädels der Minigarde sowie die 14 Tänzerinnen der Jugendgarde, die zusammen 9 Gastauftritte zu der eigenen Prunksitzung absolviert hatten. Und als Verantwortlicher für die Sparte „Sitzung“ erinnerte Christian Schneider an die 15 Programmpunkte mit 149 Auftretenden, von denen 10 Punkte aus eigenen Reihen stammten. Die insgesamt 14 Elferräte hätten außerhalb der eigenen Veranstaltung auch die Abordnungen gestellt. Erfreulich sei, dass der Jugendelferrat die Kinderprunksitzung sehr viel attraktiver und kindgerechter gestalten konnte und dass auch bei dieser „Umbruch-Kampagne“ das gewohnt hohe Niveau beibehalten werden konnte. Von Benedikt Kleine-Limberg als Vorstand „Kampagne“ erfuhr man von den erfolgreichen Teilnahmen am Fackelumzug der FG Getzemer Narren, am Fasching von Hossa Schefflenz und am Rosenmontagsumzug in Buchen. Bisher unerreicht sei der Schlotfegerball „Duo – was passt zusammen“ gewesen, gelungen auch die zeitlich gedeckelte Prunksitzung, die Kinderfastnacht sowie die Besuche in Kindergarten und Schule sowie Ausgrabung mit Fackelzug. Schriftführerin Isabel Erfurt erinnerte an die 19 Programmpunkte des Sommerferienprogramms mit 110 Kindern und als Vorstand für Finanzen konnte Maren Antunovic über eine sehr zufriedenstellende Finanzlage berichten. Da die Kassenprüferinnen Diana Oppolzer und Juliane Haaf ausschließlich lobende Worte für die korrekte Kassenführung fanden, erteilten die Mitglieder auf Antrag von Bürgermeister Thomas Ludwig Kasse und Vorstandschaften im Berichtszeitraum vor und nach der Umstrukturierung der FG einstimmig Entlastung – auch als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit. Mit einem großen Kompliment für die außergewöhnlichen Leistungen der Seggerner Schlotfeger im Berichtsjahr eröffnete Bürgermeister Ludwig seine Grußworte. Der Vorstandwechsel sei vor allem so reibungslos verlaufen aufgrund der großen Kontinuität im Verein. Auch die Organisation des umfangreichen Sommerferienprogramms sei eine Glanzleistung der FG, die mit dem neuen Jugendelferrat auch für die Zukunft gut aufgestellt sei. In einem abschließenden Ausblick informierte Alexander Winter über anstehende Veranstaltungen und Aktivitäten wie Helfertag, Jugendsatzung, Beschaffung neuer Gardekostüme und

einheitlicher Schals, Vereinsausflug, Überlegungen hinsichtlich Trennung von Kinder- und Straßenfastnacht sowie möglicherweise die Gründung eines Fördervereins, bevor er den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung schloss.

ZITBANKplus Seckach

Wanderung beim Mitgliedertreff am Donnerstag, 12. 5., um 18.30 Uhr nach Schlierstadt

Die geplante Wanderstrecke führt über den Grenzweg, Kühruhweg, Gangolf nach Schlierstadt mit dem Zielort Badischer Hof. Festes Schuhwerk ist notwendig. Treffpunkt für die Wanderer um 18.30 Uhr am Parkplatz Klinge-Sportplatz. Für die Rückfahrt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Nichtwanderer treffen sich um 19.30 Uhr am Badischen Hof in Schlierstadt. Gäste sind wie immer stets willkommen.

Verband Wohneigentum Seckach

Zur Erinnerung: Am Samstag, 7. Mai, führt der Verband Wohneigentum auf dem Rathausvorplatz in Seckach von 9.00–12.00 Uhr eine Pflanzentauschbörse durch.

SV Großeicholzheim

Abt. Fußball

Am kommenden Sonntag, den 8. 5., bestreitet unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse B ihr Rundenspiel gegen den TV Hardheim 2. Spielbeginn ist bereits um 13.15 Uhr in Hardheim. Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Bereich: AH

Am Freitag, 6. 5. 2016, findet auf dem Sportgelände des SV Großeicholzheim ein AH Kleinfeldspieltag statt.

Platz 1

18.00 Uhr TSV Mudau – TSV Höpfigen
18.30 Uhr FC Hettingen – JVA Adelsheim
19.00 Uhr SpVgg Hainstadt – FC Schweinberg
19.30 Uhr VFR Allfeld – VFB Heidersbach
20.00 Uhr FC Zimmern – FV Laudenberg

Platz 2

Um 18.00 Uhr bestreitet die E- Jugend des SVG ihr Verbandsspiel gegen den TSV Höpfigen anschließend findet das C-Jugendspiel SV Großeicholzheim – SV Adelsheim statt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Die AH des SV Großeicholzheim freut sich über ihren Besuch.

Jugendbereich

E-Jugend SV Großeicholzheim

Freitag, 6. 5., um 18.00 Uhr SV Großeicholzheim gegen TSV Höpfigen in Großeicholzheim
Bei diesem Spiel ist für Speisen und Getränke seitens des AH-Spieltags Bestens gesorgt

C-Jugend SG Großeicholzheim/Seckach/Zimmern

Freitag, 6. 5., um 19.00 Uhr SG Großeicholzheim gegen SV Adelsheim in Großeicholzheim
Bei diesem Spiel ist für Speisen und Getränke seitens des AH-Spieltags Bestens gesorgt.

B-Jugend SG Großeicholzheim/Seckach/Zimmern

Donnerstag, 12. 5., um 18.30 Uhr SV Osterburken gegen SG Großeicholzheim in Osterburken

Tennisclub Großeicholzheim

Einladung zum Doppeltturnier

Am 28. Mai 2016 findet ab 14.00 Uhr, das traditionelle Sparkassen-Doppeltturnier statt. Hierzu sind die örtlichen Vereine und die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Alle die Lust haben, an diesem schönen Turnier teilzunehmen, melden sich bitte bis zum 25. Mai beim Vorsitzenden Rudolf Reuther an. (Tel. 06292/7482) / Wer im Vorfeld Mal üben will, kann dies nach Absprache mit dem Vorsitzenden gerne tun. Bälle und Schläger werden wie immer zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich ist auch für Speis und Trank, sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Über viele Spieler und Besucher würden wir uns sehr freuen.

Großeicholzheim und seine Geschichte (GusG)

Mai Museumsöffnung

Es ist wieder so weit, am Sonntag, 8. Mai, öffnen wir wieder unsere Türen zwischen 14 und 17 Uhr für Sie. Lassen Sie sich dieses Mal von einem unserer vielen Ausstellungsstücke begeistern. Wir möchten Ihnen unser Ausstellungsstück des Monats näher bringen und ein weiteres Interesse an unserem Verein wecken. Hierzu laden wir alle Museumsfreunde recht herzlich ein.

FC Zimmern

Wir möchten unsere Mitglieder darauf hinweisen, dass ab 10. Mai 2016 die Mitgliedsbeiträge des FC Zimmern per SEPA-Last-

schriftverfahren eingezogen werden. Die Vorstandschaft bittet um Beachtung.

Nächstes Rundenspiel:

Am Sonntag, den 8. 5. 2016, ist der FC Zimmern zu Gast beim FC Donebach 2. Anpfiff ist um 13.15 Uhr in Donebach.

FG Zimmermer Fugschelöcher i. G.

Infoveranstaltung zur Gründung der FG „Fugschelöcher“



v.l.: Volker Noe, Thomas Ludwig, Elke Alter, Rudi Alter, Cordula Adam.

Mit einer gut besuchten Infoveranstaltung im Dorftreff „Am Lindenbaum“ haben sich die Zimmerner Fastnachter, die sich bereits seit rd. zehn Jahren als „Fugschelöcher“ des FC Zimmern und der Feuerwehr um das örtliche Brauchtum bemühen, zum einen das notwendig Procudere von Volker Noe als Leiter des Ehrenamtszentrums, zum zweiten die Rückendeckung der Dorfbewölkerung zur Gründung einer eigenständigen Fastnachtsgesellschaft geholt, die sie nun zielstrebig in Bälde in Angriff nehmen. Bürgermeister Thomas Ludwig fungierte als Moderator des Abends, an dem das Orga-Team mit Rudi und Elke Alter sowie Cordula Adam erläuterte, dass auch die fastnachtliche Brauchtumpflege eigentlich eine ganzjährige Angelegenheit sei, die der Sportverein nicht mehr „so nebenbei“ bewältigen könne. Die Gruppe der Fugschelöcher sei auf derzeit 55 Kostümträger angewachsen und man wolle vor allem die dörfliche Fastnacht pflegen, nach dem Motto „von Bürgern Zimmerns für Bürger Zimmerns“. Nach Rücksprache mit den anderen örtlichen Vereinen, habe man ausschließlich positive Resonanz für die Gründung einer FG erfahren. Und man sei dankbar für die Beratung und Unterstützung seitens des Ehrenamtszentrums des Neckar-Odenwald-Kreises mit Volker Noe an der Spitze. Dieser ging vor allem auf grundsätzliche Fragen ein. Soll es ein eingetragener Verein werden? Gemeinnützig oder nicht? Wenn diese Fragen geklärt seien, müsse man sich erst für den Satzungszweck und dann für die Satzung selbst entscheiden, wobei er die Verantwortlichen bei jedem notwendigen Schritt beratend unterstützen würde. Grundsätzlich gelte, dass die FG und jede ihrer Tanzgruppen GEMA-pflichtig werde. Volker Noe, selbst 1. Vorsitzender des Musikvereins Heidersbach und Präsident der FG „Dick Do“ berichtete aus eigener Erfahrung, dass eine langsam gewachsene FG gerade in einem so kleinen Ort automatisch zum Selbstläufer werde und als große Bereicherung für die Dorfgemeinschaft angesehen werde. Die Visionen des Orga-Teams der Fugschelöcher ergaben unter diskussionsreicher Einbeziehung der Anwesenden, dass man sich zunächst auf einen eigenen Kappenabend am Rosenmontag konzentrieren will mit einer Schautanzgruppe und den Zimmerner Bürgern, die einen Programmpunkt gestalten wollen. Dafür könnte man den Dorftreff nutzen, und sollte dieser zu klein werden, könnte man auf den Pfarrsaal oder auch das „eventuell verkleinerte“ Dorfgemeinschaftshaus ausweichen. Man wird sich an vier bis fünf Umzügen der näheren Umgebung sowie an anfangs maximal zwei benachbarten Prunksitzungen beteiligen. Gerne will man der Empfehlung des Bürgermeisters folgen, und sich zugunsten einer echten Dorrfastnacht mit den anderen örtlichen Vereinen und allen Generationen der Bürger vernetzen. Da sich alle Anwesenden zusammen mit dem stv. Ortsvorsteher Siegfried Barth als Vertreter der Ortschaftsverwaltung einstimmig für die Gründung einer Fastnachtsgesellschaft und die Bereitschaft zum Mitwirken aussprachen, wird Volker Noe dem Orga-Team eine Mustersatzung und weiteres Infomaterial zukommen lassen, damit schnellstmöglich und mit größtmöglicher Transparenz die Gründungsversammlung stattfinden kann.

Sonstiges

PhiloTHEK im LernAtelier Zimmern

Das „LernAtelier Zimmern“ bietet mit seiner PhiloTHEK besondere und aktuelle Büchern zur Ausleihe an, z.B. zu den Bereichen Philosophie – auch für Kinder –, Heilkunst, Literatur, Psychologie, Didaktik, Pädagogik, Kreatives Schreiben.

Geöffnet ist an jedem ersten Samstag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr oder auf Anfrage. Die Ausleihe ist kostenlos. Unter <http://www.lernatelier.de> finden Sie Bücherlisten und Informationen zu den ThemenTAGEN.

Alpenverein Schefflenz

Für die Tage nach Fronleichnam (Freitag, 27., bis Sonntag, 29. Mai) bieten wir folgende Wanderung an: **Auf dem Burgensteig von Darmstadt-Eberstadt bis Schriesheim** / Treffpunkt am Freitag, 27. 5., um 5.15 Uhr am Bahnhof Oberschefflenz. Verbindliche Anmeldung bis spätestens 15. Mai 2016 bei Götz Kniewasser, Tel.: 06293/8332 oder Mail: goetz.kniewasser@t-online.de.

LandFrauenverein Schefflenztal – Vorankündigung: Ausflug zur Landesgartenschau nach Öhringen

Ausflug zur Zusammen mit der Firma Knühl bietet der LandFrauenverein Schefflenztal einen Landesgartenschau in Öhringen am 13. 9. 2016 an. Der Fahrpreis incl. Eintritt beträgt 28 €. Anmeldungen bitte an die Vorsitzende Erna Herkel Tel. 95015. Weiterhin bietet der LandFrauenverein Schefflenztal einen Ausflug nach **Baden-Baden zur Besichtigung des SWR** am 10. 10. 2016 an. Anmeldungen ebenfalls an die Vorsitzende Erna Herkel Tel. 06293/95015.

LandFrauen Ortsverein Bauland: Einladung zum Vortrag Am Montag, 9. 5. 2016, findet um 19.30 Uhr im „Schloss in Merchingen“ ein Vortrag zum Thema: Wendepunkte mit Veränderungen – Referent: Herr Diplom-Agrar-Ingenieur Rolf Brauch, Bildungsreferent der Evangelischen Landeskirche Baden Da dieses Thema breit gefächert sein kann, freuen wir uns auf die immer sehr interessanten Ausführungen von Herrn Brauch. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Mitglieder, Angehörige, Freunde, Interessierte und Neugierige recht herzlich ein.